

Protokoll der Schulbegehung am 27.04.20 zur Sicherstellung der hygienischen Maßnahmen für eine Wiedereröffnung der Schule

Anwesend: Herr Gäßner, Herr Barian (beide ZGM), Frau Hoffmann (Vertretung der Schulleitung), Frau Marx (Lehrerrat), Frau Pousen (Sekretärin)

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

- Der Arbeitsplatz der Sekretärin soll hauptsächlich von ihr besetzt sein. Sollte eine Lehrkraft ihren Computer / ihr Telefon benutzen, müssen diese Geräte sofort desinfiziert werden. Der Eingang zum Sekretariat wird durch einen Tisch o.ä. zugestellt, damit keine Eltern unaufgefordert den Raum betreten können. Nach Beendigung des Dienstes findet eine Flächendesinfektion des Arbeitsplatzes statt. Frau Pousen bietet an, diese selbst durchzuführen.
- Ob eine Maskenpflicht für Eltern beim Betreten der Schule eingeführt werden soll, wird in der Lehrerkonferenz am 28.04.20 abgestimmt. Ebenso wird über das Tragen eines Mundschutzes für die Viertklässler im Unterricht gesprochen werden.
- Zum Desinfizieren von Gegenständen erhält die Schule 4 Päckchen mit ungefähr 150 Desinfektionstüchern:
 - 1 Paket für das Sekretariat
 - 1 Paket im Raum der Schulleitung
 - 1 Paket an den Kopierern (nach jedem Kopieren muss desinfiziert werden)
 - 1 Paket am Lehrercomputer / Telefon
- Weiterhin erhalten wir Desinfektionsflüssigkeiten für unsere vorhandenen Spender. Weitere Spender werden erst Ende Juni erwartet. Deshalb bekommt jede Kollegin, die eine Lerngruppe betreut, eine Flasche Desinfektionsmittel. Der Einsatz vor Beginn des Unterrichts ist optional, da ordentliches Händewaschen ausreichend ist.
- Der Besprechungsraum wird wegen Einsparung der Reinigungskräfte gesperrt. Entnahme von Kopierpapier oder Lehrbüchern ist möglich. Es findet 1 x / Woche eine normale Reinigung statt.
- Das Lehrerzimmer darf nur von einzelnen Personen betreten werden. Besprechungen finden in der Aula statt. Die Aula ersetzt das Lehrerzimmer.
Im Lehrerzimmer werden die Stoffstühle gegen Plastikstühle aus der Aula ersetzt, da bei diesen eine Reinigung / Flächendesinfektion möglich ist.
Alle Flächen (Tische, Regale, usw.) müssen frei geräumt werden, damit eine tägliche Reinigung / Desinfektion erfolgen kann.

Für den Schulstart der Viertklässler am 04.05.20 gilt folgendes:

- Die Lerngruppen 1 (4a1, 4b1, 4c1) beziehen die Klassen im Erdgeschoss:
 - 4a1 in Klasse 1a
 - 4b1 in Klasse 3a
 - 4c1 in Klasse 3b } Sie benutzen den Eingang an der Rampe.

Die Lerngruppen 2 (4a2, 4b2, 4c2) gehen in die erste Etage:

4a2 in Klasse 1b

4b2 in Klasse 4a

4c2 in Klasse 4b

Sie benutzen den Haupteingang und die Haupttreppe.

- Die Notbetreuung befindet sich im Keller in Klasse 2 b und 2a.
- Der seitliche Treppenaufgang soll nicht benutzt werden – Absperrung durch Flatterband.
- Der Klassenraum der 4 c wird vorerst gesperrt, da er nicht benötigt wird.
- In den Klassen müssen alle Regale aufgehängt werden. Die Regalflächen müssen frei geräumt werden. Vorhandene Teppiche oder „Kuschelecken“ müssen entfernt werden. Dies ist die Aufgabe der jeweiligen Klassenlehrerin.
- Die Tische werden als Einzeltische mit dem nötigen Abstand vom Hausmeister gestellt. Ihm wird eine weitere Arbeitskraft zur Seite gestellt, um ihn bei dieser Arbeit zu unterstützen.

Verhaltensregeln für den Schulstart am 04.05.20:

- Die Lerngruppen betreten die Klassenräume und setzen sich auf den mit ihrem Namen ausgewiesenen Platz.
- Ihre Jacken hängen sie über die Stuhllehne. Straßenschuhe werden angelassen. Die Garderobe darf nicht benutzt werden.
- Die Kollegin öffnet mit einem Papierhandtuch den Wasserzufluss und bittet die Schüler nacheinander, sich gründlich die Hände zu waschen. Eine anschließende Händedesinfektion ist nicht nötig, kann bei Bedarf aber erfolgen.
Während des ganzen Waschvorgangs fließt das Wasser weiter. Zuletzt schließt die Kollegin den Wasserhahn wieder mit einem Papierhandtuch.
Die Türen bleiben während des gesamten Unterrichts geöffnet. Außerdem sollte eine häufige Stoßlüftung erfolgen.
- In den Pausen dürfen sich die Schüler nur auf dem mit Asphalt versehenen Schulhof aufhalten. Dieser wird durch ein Flatterband in zwei Teile aufgeteilt; jede Lerngruppe bekommt eine Hälfte zugewiesen.
- Die Toiletten dürfen nur einzeln benutzt werden. Es ist auch nur eine Kabine geöffnet (Kontrolle durch die Aufsicht).
- Nach der Pause wiederholt sich der Waschvorgang.